

Gemeinde-Info

vom 20. Mai 2010

Nr. 20

Wappen der Engelberger Talleute – Teil 5

Seit Jahrzehnten sind an der Front des Talmuseums die Wappen der alten Talleutegeschlechter von Engelberg angebracht. In einer losen Serie stellen wir die Bedeutung der Wappen vor. Heute das Geschlecht der Feierabend.

Angehörige der Familie Feierabend dürfen sich seit dem 15. Jahrhundert als Talleute von Engelberg bezeichnen. Der Stammbaum der Feierabend lässt sich bis ins Jahr 1608 zurückverfolgen. Das in rot gehaltene Wappen zeigt einen auf einem grünen Dreieck aufrecht stehenden goldenen Löwen, der in den Krallen eine goldene Strahlensonne hält. In dieser Form stimmt das Wappen mit demjenigen des Frankfurter Buchhändlers Sigmund Feyerabend überein. Von diesem Buchhändler ist unter anderem die Rede im Buch «Stamm- und Wappenbuch hoch und nieders Standts», das 1579 in Frankfurt erschienen und dessen Verfasser Jost Ammann ist. Der Löwe ist in diesem Werk allerdings schwarz. Ein Zusammenhang der Engelberger Feierabend mit dem Frankfurter Geschlecht lässt sich kaum nachweisen. Viel eher bestehen verwandtschaftliche Zusammenhänge mit den Feierabend aus Bremgarten. Stimmt doch das Wappen auf der ersten Seite des mit der Jahrzahl 1733 datierten Stammbuches des Alfons Josef Floridus Feierabend mit jenem der Wappenscheibe von Abt Johannes II. Feierabend von Muri im Jahre 1505 überein.

Löwe ohne Sonne

Das zwischen 1830 bis 1840 entstandene Wappenblatt der heraldischen Sammlung des Klosters Engelberg zeigt allerdings den Löwen ohne Sonne. Ein Feuchtstempel als Exlibris des Dr. med. Carl August Feierabend (1812 – 1887) zeigt in verschnörkelter Kartusche die Initialen C.F. mit einem Löwen als Schildhalter. Die Exlibris-Sammlung befindet sich im Kloster Engelberg.

Quelle: Pater Plazidus Hartmann, die Wappen der Talleute von Engelberg
Bereits erschienen: Am 21. Januar 2010, Amrhein; am 18. Februar 2010, Amstutz; am 18. März 2010, Cattani; am 1. April 2010, Dillier.



Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

31. Mai 2010

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Roduner und Lusser AG, Riedappel, 6403 Küssnacht am Rigi
Objekt: Abänderungseingabe / Zufahrtsstrasse
Ort: Dorfstrasse 82c und 82d
Parzelle Nr. 2444
Zone: W2B, Gewässerschutzbereich Au
- Bauherrschaft: StWEG Dorfstrasse 82c und 82d, c/o Eugen Frunz,
Dorfstrasse 82d, 6390 Engelberg
Objekt: Abänderungseingabe / Mehrfamilienhäuser und Umgebung
Ort: Dorfstrasse 82c und 82d
Parzelle Nr. 2444
Zone: W2B, Gewässerschutzbereich Au
- Bauherrschaft: Walter Matter-Mathis, Wasserfallstrasse 85, 6390 Engelberg
Objekt: An- und Umbau Alphütte
Ort: Trauboden
Parzelle Nr. 6
Zone: Alpwirtschaftszone, Landschaftsschutzgebiet
Sonderbewilligung: raumplanerische Feststellungsverfügung
Bemerkungen: Das Gesuch wird auch nach Art. 97 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft aufgelegt; für Organisationen beträgt die Einsprachefrist 30 Tage.

Aktionstage für Gratis-Entsorgung von Siloballenfolien

Am 21. und 22. Mai 2010 können saubere Siloballenfolien (ohne Fremdstoffe und Netze) aus dem Gemeindegebiet Engelberg und Grafenort beim Entsorgungshof Wyden kostenlos entsorgt werden. An den beiden Daten wird ein Container für die Entsorgung bereitgestellt.

Bitte Öffnungszeiten vom Entsorgungshof beachten.

Freiwillige Helfer für den Einsatz am Erlebnisweg Aaschlucht Engelberg – Grafenort gesucht

Das Instandstellungsprojekt benötigt weitere freiwillige Helfereinsätze. Die IG Erlebnisweg Aaschlucht hat einen weiteren Termin festgelegt. Wir bitten Sie daher um Ihre geschätzte und wertvolle Beteiligung am **nächsten Helfertag**.

| | |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datum | Samstag, 29. Mai 2010, 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr. |
| Besammlungsorte | Werkhof Wyden für sich in Engelberg aufhaltende Helfer/innen. Grünenwald für aus Richtung Stans eintreffende Helfer/innen. wird durch die Interessengemeinschaft zur Verfügung gestellt. |
| Verpflegung | Geeignete Arbeitskleidung, Schuhe und Witterungsschutz. |
| Kleidung | durch Helfer/in privat geregelt. |
| Versicherung | Aus organisatorischen Gründen (Verpflegung, Gruppeneinteilung usw.) ist eine Beteiligungsmeldung an Heinrich Siegler, Oberbergstrasse 88, 6390 Engelberg, Tel. 041/638 02 01 oder Mail siegler.h@tep.ch bis spätestens Mittwoch, 26. Mai 2010, 18.00 Uhr , erwünscht. Geben Sie bitte, sofern vorhanden, Ihre Mail-Adresse bekannt. |
| Anmeldung | |

Wir danken jetzt schon für Ihr Interesse und freuen uns, mit gemeinsamem Einsatz einen weiteren Teilabschnitt in Richtung Instandstellung der beliebten Wander- und Bike- wegverbindung bewältigen zu können.

Präventionskampagne «Slow down. Take it easy»,

Mit Beginn der Töff-Saison startet auch die zweite Welle der auf drei Jahre angelegten Präventionskampagne «Slow down. Take it easy» des Schweizerischen Versicherungsverbands SVV und der bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung. Ein neuer Töff-TV-Spot soll neben den jungen Autofahrern nun auch die Motorradfahrer für das Thema angepasste Geschwindigkeit im Strassenverkehr sensibilisieren.



Nicht angepasste Geschwindigkeit als hohes Unfallrisiko

Zu schnelles Fahren ist eine der Hauptursachen für schwere und tödliche Unfälle. So verunfallten in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 130 Personen pro Jahr aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit tödlich. Besonders häufig betroffen sind junge Auto- lenker zwischen 18 und 30 sowie Motorradfahrer. Deshalb haben der Schweizerische Versicherungsverband und die bfu im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit die nationale Präventionskampagne für angepasste Geschwindigkeit im Strassenverkehr, «Slow down. Take it easy», lanciert.

WIEDERERÖFFNUNG DES JUGENDHAUSES ENGELBERG PLAN B



HELFER GESUCHT

Das Jugendhaus "Plan b" in Engelberg soll ab Anfang Juni 2010 nach fast einjähriger Pause wiedereröffnet werden. Dazu möchten wir, ein ganz neues Team, alle Jugendlichen aus Engelberg herzlich einladen

Zunächst muss allerdings erst einmal Ordnung gemacht werden. Ab dem 29. Mai wollen wir mit dem Aufräumen und Entrümpeln des Jugendhauses beginnen und hoffen auf die tatkräftige Mitwirkung möglichst vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer, die bereit sind mit Hand anzulegen, das Jugendhaus Engelberg neu mitzugestalten und auch in Zukunft ihre Ideen mit einzubringen.

Infos unter jugendhaus-plan-b@gmx.ch

Wir freuen uns auf Euch



Helferin
Lisa Imhof



Leiter
Hans-Peter Jantschge



Helferin
Eva Odermatt



**Die Bibliothek bleibt am Pfingstsamstag, 22. Mai 2010 und am
Pfingstmontag, 24. Mai 2010 geschlossen.**

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingstfeiertage!
Ihr Bibliotheksteam

P.S. Die Bücherrückgabe ist über den Briefkasten jederzeit möglich.